



PRESSEINFORMATION

Das weiße Schloss am Meer
Det hvide slot ved havet

218,7 Meter Rekord-Hotdog zur Wiedereröffnung nach Totalschaden

Die Glücksburger Seebrücke strahlt wieder – auch beim „Lichtermeer“



Glücksburger Seebrücke damals und heute - André Schneider verfeinert Rekord-Hotdog

©Fotos: Strandhotel Glücksburg

Download per Hyperlink (STRG+Klick auf Foto) oder über http://www.primo-pr.com/de/bildarchiv/bildarchiv.html?dir=strandhotel_gluecksbur

Glücksburg, 13. Oktober 2017 (primo PR). Ein 115-jähriges Wahrzeichen – in einer einzigen Nacht einfach weggefegt. Doch nach der Zerstörung durch das Sturmtief „Axel“ im Januar 2017 erstrahlt die Glücksburger Seebrücke jetzt wieder in neuem Glanz. Das Strandhotel Glücksburg als Eigentümer feierte diesen großen Moment zur offiziellen Wiedereröffnung am 3. Oktober 2017 mit dem längsten Hotdog der Welt: rund 220 Meter Rekord maß diese dänische Spezialität und war damit genau doppelt so lang wie die Seebrücke selbst. Als nächster Höhepunkt steht am 28. Oktober 2017 die Veranstaltung „Lichtermeer“ auf dem Programm – mit speziellem Familien-Drei-Gänge-Menü im Restaurant Felix und einer Illumination der Seebrücke zur Großen Abschlussveranstaltung. Weitere Informationen telefonisch unter 04631 6141-0 oder unter www.strandhotel-gluecksburg.de.

„Es war ein Kraftakt in mehrerlei Hinsicht, doch jetzt ist er geschafft“, so fasst Olav Classen, Eigentümer des Strandhotels Glücksburg, stolz und erleichtert die Wochen und Monate seit Januar 2017 zusammen, in denen er vollen Einsatz für den Wiederaufbau der berühmten Glücksburger Seebrücke gezeigt hatte. Am 4. Januar 2017 wütete Tief „Axel“ mit orkanartigen Böen und Windgeschwindigkeiten um 110 Stundenkilometer über Norddeutschland hinweg. Ganze Küstenabschnitte riss die tosende Sturmflut an der Ostsee damals mit. Auch die Seebrücke konnte ihr nicht standhalten.

„Monatelang wussten wir nicht, ob sie noch zu retten ist. Ein Gutachten bescheinigte uns schließlich ihren Totalschaden“, erläutert Markus Schiller, Direktor des Strandhotel Glücksburg. Doch das Strandhotel ohne Seebrücke ist nicht vorstellbar. Und so starteten am 8. Mai 2017 die Arbeiten für ihren Wiederaufbau. Verantwortlich war das Strandhotel Glücksburg selbst, denn seit 2006 gehört die Seebrücke zum Privateigentum des Hauses. Nach vielen Wochen intensiver Arbeiten und der Investition von über einer halben Millionen Euro durch das Strandhotel Glücksburg hat die Stadt ihr Wahrzeichen nun wieder. Und so konnte der Fährverkehr zwischen Flensburg und Glücksburg wieder aufgenommen werden.

Pressekontakt: primo PR, Nuray Güler & Anne Heußner
Am Borsdorfer 13, 60435 Frankfurt

Tel : +49 6154 8019364 / +49 69 530 546 50

info@primo-pr.com, www.primo-pr.com



PRESSEINFORMATION

Das weiße Schloss am Meer
Det hvide slot ved havet

Event „Lichtermeer“ – die Ostseeküste erstrahlt im Lichterglanz

Am Wochenende vom 28. und 29. Oktober 2017, wo die Uhren von Sommer- auf Winterzeit umgestellt werden, erstrahlen das Strandhotel Glücksburg und seine Seebrücke zusammen mit zahlreichen Urlaubsorten entlang der Ostseeküste Schleswig-Holstein in hellem Glanz. Beim "Lichtermeer" sorgen Illuminationen, Feuershows und Fackelwanderungen für eine ganz besondere Stimmung. Das Restaurant Felix im Strandhotel Glücksburg lädt dazu schon am 27. Oktober 2017 mit einem speziellen Drei-Gänge-Lichtermeer-Menü für die ganze Familie ein. Erwachsene zahlen 29 Euro, Kinder bis 12 Jahre 14,50 Euro, 5 Euro pro Erwachsener werden an das Kinderhospiz gespendet. Am 28. Oktober ab 17.00 Uhr sorgt dann die Illumination der neu aufgebauten Seebrücke und der Strandpromenade für Staunen und strahlende Augen – bei Kindern wie großen Gästen. Weitere Informationen hier: <https://www.ostsee-schleswig-holstein.de/lichtermeer.html>

220 Meter Hotdog – ein neuer Weltrekord

Ihren ersten großen Auftritt nach dem Wiederaufbau hatte die Seebrücke jedoch schon Anfang Oktober. Am diesjährigen Tag der Deutschen Einheit fand ihre feierliche Wiedereröffnung statt. Gekrönt durch einen neuen Weltrekord, der noch dazu die guten Deutsch-Dänischen Beziehungen verdeutlicht. V-förmige Pappen am nagelneuen Geländer der 110 Meter langen Seebrücke hatten Mitarbeiter des Hotels als „Bett“ für die Spezialität des dänischen Hotdogs angebracht. Belegt mit Remoulade, 50 Kilogramm sauren Gurken, Senf, Ketchup, Röstzwiebeln und nochmal rund 50 Kilogramm Würstchen entstand hier in der vorgegebenen Zeit von einer Stunde mit 218,7 Metern das längste Hotdog der Welt – länger als die bisherige Bestmarke von 203,8 Metern. „Logistisch und auch von der Zubereitung her war es eine echte Herausforderung. Aber am Ende haben wir es geschafft und geschmeckt hat er auch“, freut sich André Schneider, Chefkoch im Strandhotel Glücksburg. Der Hotdog wurde gegen eine Spende für den Hospizverein unter den Besuchern verteilt. Initiiert wurde das Spektakel vom Verein Die schönste Förde der Welt e.V in Kooperation mit der Tourismus Agentur Flensburger Förde (TAFF) und dem Strandhotel Glücksburg. Die Bäckerei Meesenburg, die Firma Logo tape, der Flensburger Fleischkontor sowie das Unternehmen Hoppe Fleischwaren unterstützten als lokale Partner ebenfalls tatkräftig die Aktion.

Die Glücksburger Seebrücke – Wahrzeichen seit 115 Jahren

Die Glücksburger Seebrücke hat eine lange Tradition. 1902 wurde sie als Anlegebrücke durch die Flensburg-Ekensunder und Sonderburger Dampfschiffsgesellschaft gebaut. Es folgten Änderungen, Erweiterungen, Sanierungen und schließlich 1998 Abriss und Erweiterung. 2006 ging sie ins Privateigentums des Strandhotels Glücksburg über. Seit 2007 bis heute nutzt die Viking Schiffsbeteiligungs GbR sie als Anleger für ihre regelmäßigen Ausflugsfahrten.



PRESSEINFORMATION

Das weiße Schloss am Meer
Det hvide slot ved havet

Zum Strandhotel Glücksburg

Das Vier-Sterne-Superior Strandhotel Glücksburg in der nördlichsten Stadt Deutschlands gehört zu einem der schönsten Häuser der Region und begeisterte schon Emil Nolde und Thomas Mann. Das Traditionshaus glänzt seit 2008 in skandinavischem Flair: Die nordische Leichtigkeit und naturschöne Dekoration ist in jedem der 36 luxuriös eingerichteten Zimmer und Suiten sowie Ferienapartments zu spüren. Der Fokus auf Natürlichkeit bestimmt sämtliche Bereiche des Hotels: von der Auswahl der Zutaten im Restaurant „Felix“ – vom Gault Millau mit einer Haube prämiert – über die biologischen Kosmetikprodukte in der Wellness-Lounge bis hin zur Ausstattung und Dekoration. Das Doppelzimmer ist buchbar ab 149 Euro pro Zimmer und Nacht (EZ ab 89 Euro). www.strandhotel-gluecksburg.de